

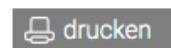
Große Eintracht-Herzen

24.09.2015

Anhänger der Frankfurter Eintracht haben 16 000 Euro für wohltätige Zwecke gespendet. Ihr Verein „Fußballer und Fans helfen“ übergab die Schecks am Dienstag gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Feldmann im Römer.



Petra Becher vom Bürgerinstitut nimmt den Spendenscheck von Klaus Nagel („Fußballer und Fans helfen“) und Oberbürgermeister Peter Feldmann entgegen.



Bockenheim. „Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“ Mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe begründen die Macher von „Fußballer und Fans helfen“ ihr aktuelles Engagement. Schließlich sei es ihnen „eine Herzensangelegenheit“, die vielen Kinder, Jugendlichen, älteren Menschen, Kranken und Behinderten, die Hilfe brauchten, zu unterstützen – damit diese wieder „schwierige Situationen meistern und selbstbestimmt leben können“.

16 000 Euro übergaben die Eintracht-Anhänger am Dienstag im Römer gemeinsam mit Oberbürgermeister Peter Feldmann an das Bürgerinstitut Frankfurt für dessen Aktion „Aktiv für Senioren – Gegen Einsamkeit im Alter“ und an „LaLeLu“. Der Verein kümmert sich um Familien mit unheilbar kranken und verstorbenen Kindern und wird das Geld in die Ausbildung seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter stecken.

Gut 200 Fußballer und mehr als 60 Helfer hatten sich im Juni während des 7. Benefiz-Turniers auf der Sportanlage in Praunheim ins Zeug gelegt und die Spendensumme als Reinerlös erzielt. „Fußballer und Fans helfen“ gibt es seit 2009, damals fand auch der erste der Wohltätigkeitskicks statt, an denen mittlerweile Eintracht-Fanklubs aus ganz Hessen teilnehmen. 24 Mannschaften gehen an den Start, 84 000 Euro kamen so mit den Jahren insgesamt zusammen. Zumeist kommen die Spenden sozialen Einrichtungen zugute, die ansonsten wenig staatliche und städtische Förderung erhalten.

Initiator und Vorsitzender von „Fußballer und Fans helfen“ ist Klaus Nagel, Eintracht-Liebhaber aus Bockenheim. Der Mann, der einen Haumeister-Service betreibt, hat es mit seiner Herzensangelegenheit schon bis in Kanzleramt gebracht. Sein Verein wurde 2012 mit dem Landespreis für soziales Bürgerengagement ausgezeichnet und gehörte zu den 25 Bundessiegern des „Startsocial“-Wettbewerbs 2013/2014 zur Förderung sozialer Projekte und Ideen unter der Schirmherrschaft von Angela Merkel. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.fufh.de.

(red)